

# Der Aluhut-Thread

Beitrag von „Acetabulum“ vom 3. Februar 2020, 15:09

Schöner Thread! Wer Social Media nutzt, dem sollte klar sein, dass alles was man auf der Website tut, dazu gehört auch die Google-Suche, datentechnisch ausgewertet wird. Es ist beeindruckend, welche demographischen Daten sich aus bestimmten Kontexten erschließen lassen.

#### [Zitat von Schorse](#)

Das wirkliche Problem besteht darin das du nicht einmal bei WhatsApp, Facebook, Google und besonders Amazon angemeldet/registriert sein musst um Daten von dir preiszugeben.

Die Algorithmen dieser Firmen haben es so sehr in sich das sie dich an deinem digitalen Fußabdruck im Netz erkennen und immer wieder zuordnen

Hier liegt m.E.n. das größere Problem. Facebook trackt halt alles und jeden, dafür muss auf der entsprechenden Internetseite nur ein "share on facebook" Button vorhanden sein. Siehe hierzu auch:

#### [FACEBOOK IS TRACKING YOU ONLINE, EVEN IF YOU DON'T HAVE AN ACCOUNT](#)

Wenn man nun noch bedenkt, dass auf Internetseiten, auf denen man, nunja, die menschliche Anatomie in ihrer Reinform betrachten kann, genau solche Facebook Buttons sind, kann man sich ausmalen, über welchen Datenschatz Facebook verfügt. Und das ganze ist ein Teufelskreis: Seiten mit großer Social Media Präsenz werden auf der Google Suche häufiger gestuft und Facebook freut sich über die Daten.

Daher halte ich es für viel wichtiger, entsprechende Anti-Tracking Plugins zu verwenden und auch ggf. TOR etc. Wobei, wie schon erwähnt wurde, man dort auch identifiziert werden kann, wenn jemand die entsprechenden Ressourcen hat und es genug will. TOR ist leider auch nicht sehr alltagstauglich.

Liebe Grüße,

Acetabulum